



NAVC KONGRESS 2017:

Nichts Neues aus Bremervörde

Einen sehr harmonischen Verlauf nahm der Kongreß des Jahres 2017 im hohen Norden unserer Republik. Der NAVC-Landesverband Nord hatte sich um die Ausrichtung dieser Jahreshauptversammlung beworben, die bei uns Kongreß heißt. Und der Deutsche NAVC hatte die in den Landesverbänden gewählten Delegierten geladen, nach Bremervörde ins Hotel Daub zu kommen, um die satzungsmäßigen Aufgaben im Club zu erledigen. Zeitgleich lud Präsidiumsmitglied und Beiratsvorsitzender Wolfgang Bode seine Mannschaft aus den Vorsitzenden der NAVC-Landesverbände zur alljährlichen Beiratstagung ein. Eins vorweg: Der LV Nord mit Clement Heins an der Spitze, hat seine Aufgabe vortrefflich erfüllt und den NAVClern aus ganz Deutschland ein tolles Kongreß-Wochenende geboten.

Der 29. April 2017 war als Tag des Kongresses 2017 festgesetzt worden. Traditionell reisten die Teilnehmer fast alle bereits am Vortag an, um das Rahmenprogramm im wahrsten Sinne des Wortes „auszukosten“. Um 18.00 Uhr stand der Shuttle-Bus vor der Türe des Kongreßhotels und brachte die Gäste ins nahegelegene Selsingen, wo im „Selsing Hof“ die Besichtigung der hauseigenen Brauerei auf dem Programm stand. Ein Braumeistermenue mit Probe-

verkostung der selbstgebrauten Biere rundeten den gelungenen Abend ab. Besonders die zahlreichen Kongreßteilnehmer aus Altbayern und Franken waren erstaunt, welche Gerstensaftspezialitäten hier im hohen Norden hergestellt werden. Lediglich die Probiermengen waren für sie etwas ungewohnt; dafür ernteten die stilvollen Gläser, in denen die edlen Biere kredenzt wurden, einhellige Bewunderung.

Am Kongreßsamstag tagten zunächst am Vormittag die Vorsitzenden der NAVC-Landesverbände. In ihrer Beiratssitzung gab es nichts großartig Neues, die Versammlung war geprägt vom ganz normalen Arbeitspensum des Gremiums.

Um 14.00 Uhr öffneten sich dann die Türen des Kongreßsaales. Nach den erforderlichen Regularien und den Berichten von Präsident Hans A. Kloos, Sportpräsident Joseph Limmer und Beiratsvorsitzendem Wolfgang Bode über das abgelaufene Jahr 2016, standen die Wahl des Präsidenten und eines Revisors auf der Tagesordnung. Hans A. Kloos wurde in geheimer Wahl, wie es die Satzung des Deutschen NAVC vorschreibt, mit großer Mehrheit wiedergewählt und auch Revisorin Barbara Heller wurde für eine neue Amtszeit betätigt.



Das amtierende Präsidium mit dem alten und neuen Präsidenten, von links nach rechts: Joseph Limmer, Wolfgang Bode, Hans A. Kloos und Marina Marks

Erwähnenswert und erfreulich war beim Berichten des Präsidenten die Aussage, daß bereits im zweiten Jahr in Folge die Mitgliederzahlen nicht nach unten korrigiert werden mußten. In erster Linie ist das wohl dem NAVC-Motorsport geschuldet, der mit stetig steigenden Zahlen der Lizenznehmer und Aktiven aufwarten kann.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ kam es noch zu ein paar wohlwollenden Diskussionen über die Zukunft unseres Automobilclubs. Als auch diese Themen abgehakt waren, schloß der alte und neue Präsident Hans A. Kloos die Versammlung und lud die Teilnehmer zum Kongreßabend mit Musik, Tanz und gutem Essen.



← „Braumeister“ Holger Gehrman vor seinem ganzen Stolz: Der Sudkessel seiner Privatbrauerei

↓ Hans A. Kloos und Clement Heins, die Chefs in ihrem Element am Kongreßabend



BRANDNEU, BRANDHEISS, ERSTE INFORMATION:

3. NAVC-Gruppenkreuzfahrt

Motto: In die Sonne der Emirate

Termin: 24. Februar bis 3. März 2018
(Abflug bereits am 23. Feb. abends)



Unser Lieblingsschiff: MSC Splendida

Die Route:

- Fr., 23.02.2018
Abflug Hamburg, Düsseldorf oder München
- Sa., 24.02.2018
Ankunft Dubai am frühen Morgen
Abfahrt 23:00 Uhr
- So., 25.02.2018
Abu Dhabi
Ankunft 05:00 Uhr, Abfahrt 23:00 Uhr
- Mo., 26.02.2018
Sir Bani Yas Isl.
Ankunft 09:00 Uhr, Abfahrt 17:00 Uhr
- Di., 27.02.2018
auf See

- Mi., 28.02.2018
Muscat, Oman
Ankunft 08:00 Uhr, Abfahrt 18:00 Uhr
- Do., 01.03.2018
Khor al Fakkan
Ankunft 08:00 Uhr, Abfahrt 18:00 Uhr
- Fr., 02.03.2018
Dubai
Ankunft 13:00 Uhr
- Sa., 03.03.2018
Dubai
wir gehen von Bord
Heimflug ca. 08:00/09:00 Uhr

Leistungen:

Flug nach Dubai und zurück, ab München, Düsseldorf oder Hamburg, einschl. „Zug zum Flug“, sieben Nächte **Kreuzfahrt** mit **Vollpension** in der gebuchten Kabinenkategorie und **Premium All Inclusive Getränkepaket**.

In der Praxis heißt das: Für unsere Gäste steht das Buffett-Restaurant 20 Stunden am Tag zur Verfügung, in den Hauptrestaurants werden das Frühstück und mehrgängige Mittag- und Abendmenues „à la carte“ serviert. Eine große Auswahl an Getränken, einschl. exquisiter Cocktails, sind an allen Bars und in allen Restaurants des Schiffes, auch in den gebührenpflichtigen Spezialitätenrestaurants, **im Preis drin!** Bucht man die Erlebniskategorie Fantastika, kommt das Frühstück auch kostenlos auf die Kabine – und wenn diese dann noch einen Balkon besitzt ein Traum!

Für Unterhaltung sorgen Live-Musik und Tanz in verschiedenen Stilrichtungen in den diversen Locations, weltklasse Shows im großen Theater, das den ganzen Bug der Splendida einnimmt, ein original Formel 1 Fahrsimulator, Bowlingbahnen,



das Spielcasino, usw. Langeweile an Bord also garantiert ausgeschlossen!

Pools, überdacht und im Freien, Whirlpools, Fitness-Center, Aurea-Spa-Bereich (gegen Gebühr), mit der Möglichkeit zu schier unzählbaren Massagen und Anwendungen, die Körper und Geist in sagenhaftes Wohlgefühl versetzen.

Tagsüber, wenn das Schiff in den Häfen der Vereinigten Arabischen Emirate liegt, bieten sich die zahlreichen von MSC organisierten Landausflüge an oder man erkundet die fremde orientalische Welt in kleinen Grüppchen auf eigene Faust. Die Welt des großen Business von Dubai und Abu Dhabi wird bleibende Eindrücke hinterlassen – garantiert!

Ganz im Gegensatz dazu steht die Insel Sir Bani Yas. Der leider bereits verstorbene Scheich Zayid bin Sultan Al Nahyan hat auf dieser Insel ein Naturreiservat errichtet, in dem das Jagen generell untersagt ist und sich vom Aussterben bedroh-

te Tiere und Pflanzen frei entfalten können. Der Scheich hatte die Vision ein Land zu schaffen, in dem Mensch und Natur friedlich zusammenleben.

Muscat ist die Hauptstadt des Oman, eines Landes, das man ungestraft als Paradies bezeichnen kann. Sie besitzt eine über 4000 Jahre zurückreichende Geschichte und hat mit dem jetzigen Herrscher Sultan Qabus ibn Said einen Höhepunkt in ihrer Entwicklung erreicht. Im Oman wird der beste Weihrauch der Welt produziert.

Khor Fakkan ist eine Exklave des Emirats Scharscha, umgeben von Fudschaira. Die Gegend ist geprägt von wilden Felsformationen und traumhaften Stränden. Khor Fakkan besitzt einen wichtigen Überseehafen.

Unsere Endpreise, in den jeweiligen Kabinenkategorien und Erlebniswelten in Euro pro Person, tutto completo, natürlich mit sachkundiger Reiseleitung aus der NAVC Clubverwaltung:

Innen Bella	1169,-
Innen Fantastika	1239,-
Außen Bella	1339,-
Außen Fantastika	1399,-
Balkon Bella	1475,-
Balkon Fantastika	1539,-
Balkon Aurea	1698,-

Mitglieder des MSC Voyagers-Club erhalten zusätzlich den MSC Clubrabatt auf den Kreuzfahrtpreis.

Viele weitere Infos zu unserem Traumschiff, zu den Leistungen an Bord (z. B. Karte aller inkludierten Getränke) zu den Erlebniswelten Bella, Fantastika und Aurea, das Landausflugsprogramm und, und, und, gibt es auf www.msc-kreuzfahrten.de oder bei der NAVC Clubverwaltung.

Anmeldeformulare sind bei der NAVC Clubverwaltung unter Tel. 08744-8678 erhältlich.

Tiefenbach und der Berg – gestern, heute und morgen

Hallo liebe Bergslalomfahrer und die, die es werden wollen. Und alle die einfach nur Spaß an günstigem Motorsport zum Anfassen haben.

Wir sind nun schon weit im Jahre 2017, aber trotzdem kann man sich noch an das Jahr 2016 erinnern – wir, die Motorsportfreunde Tiefenbach, ganz besonders! Der Wildburgcup 2016 wird mit Sicherheit lange in unseren Köpfen haften bleiben. In diesem Jahr hatten wir in Tiefenbach 2 mal mit Hochwasser zu kämpfen und das genau einmal an unserem „Berg“. Am Samstag Goß es sintflutartig, was dazu führte, daß mancher Teilnehmer auf den Start verzichtete oder gar heimgefahren ist. Die, die geblieben sind, boten am Sonntag fantastischen Motorsport und genau DENEN gehört unser Dank; aber auch den Helfern, die unermüdet dabei waren, Fahrzeuge aus dem Fahrerlager zu ziehen und natürlich auch allen anderen, die geholfen haben, daß die Veranstaltung trotz der widrigen Begleiterscheinungen zu einem Erfolg werden konnte und wurde. Natürlich werden wir auch in diesem Jahr den Wildburgcup austragen und zwar die 43. und 44. Ausgabe, zu der wir Euch ganz herzlich einladen wollen. Am 24. und 25.06. ist es soweit und der Asphalt der

L108 zwischen Tiefenbach und Kreershäuschen wird zum Glühen gebracht. Wie immer sind die Fahrzeuge der NAVC DAM Meisterschaft aus der Gruppe 1 (Serienfahrzeuge), der Gruppe 2 (verbesserte Tourenwagen) sowie der Gruppe 3 (Spezialtounenwagen ohne Hubraumeinteilung) startberechtigt. Vergessen wollen wir aber auch nicht die Gleichmäßigkeitsprüfungen in der touristischen und sportlichen Klasse. Speziell bei der touristischen Gleichmäßigkeitsprüfung kann Herr oder Frau Jedermann mit seinem Straßenauto starten. Grundbedingung sind ein gültiger Führerschein der Klasse B (3) (kein betreutes Fahren), ein Helm und körperbedeckende Kleidung. Auch ein Beifahrer ist erlaubt. Hier wird dem Nachwuchs die Chance geboten, mal in den NAVC Bergslalom sport hineinzuschnuppern, allerdings darf hier die Zeit von 2 Minuten für die Strecke in keinem Fall unterschritten werden, damit der Charakter der Veranstaltung erhalten bleibt. Das genaue Regelwerk gibt es auf www.NAVC.de, – DAM Meisterschaften 2017 – DAM Handbuch 2017. Für alle die, die bereits am Freitag Nachmittag anreisen, bieten wir wie immer unsere Fahrerlagerparty an. Neben der Möglichkeit, ein paar Benzingespräche bei Bier



Schon Tradition: Fußball am Berg bei den Motorsportfreunden Tiefenbach

und Wurst zu haben, wollen wir schon den ersten Meister küren und zwar am Drücker der Carrerabahn. Wir haben uns da schon ein bisschen was überlegt und loben auch ein paar attraktive Preise aus.

Am Samstag und Sonntag wird um 09:00 Uhr mit der Gruppe 1 begonnen. Ab 10:45 wollen wir dann mit der Gruppe 2 loslegen bevor es gegen 15:00 Uhr mit der Gruppe 3 weiter geht. Ab 15:15 planen wir die Gleichmäßigkeitsprüfungen ein. Natürlich können wir nichts für Verschiebungen bei den Startzeiten der einzelnen Gruppen, dies ist halt den Starterzahlen, dem Wetter und all den anderen Unwägbarkeiten geschuldet. Eine Onlinenennung ist unter www.msf-tiefenbach.de möglich, die Startzeiten der einzelnen Klassen können der Kurzausschreibung auf www.navc.de entnommen werden.

Am Samstag planen wir ab 17:00 Uhr ein Fußballspiel zwischen den Fahrern und Logistikmitarbeitern der Firma Continen-

talTeves. Im Anschluss daran, gegen 19:30 Uhr, findet dann die Siegerehrung im Festzelt statt, am Sonntag werden die Siegerehrungen der einzelnen Klassen ca. 30 Minuten nach der Parc Ferme Zeit der jeweiligen Klasse, ebenfalls im Festzelt, stattfinden. Natürlich bieten wir ab Freitag wieder reichlich leckeres Essen und Getränke zu fairen Preisen an. Und noch eine ganz wichtige Sache: An allen Veranstaltungstagen ist der Eintritt frei!

Matthias Ripphahn



Bergrennsport zum Anfassen beim Deutschen NAVC

Alles NEU macht der Mai

von Nina Bender, persönlich, ein wenig emotional, immer treffend – eben Nina Bender!

Traditionell beginnt Mitte Mai auch der Meisterschaftskampf an den NAVC Bergen und viele unserer Fahrer sind noch mächtig im Stress, damit am 20. Mai beim MSC Idarwald alles glatt geht. Doch vorher sehen wir uns mal an, was sich über den Winter so alles getan hat.

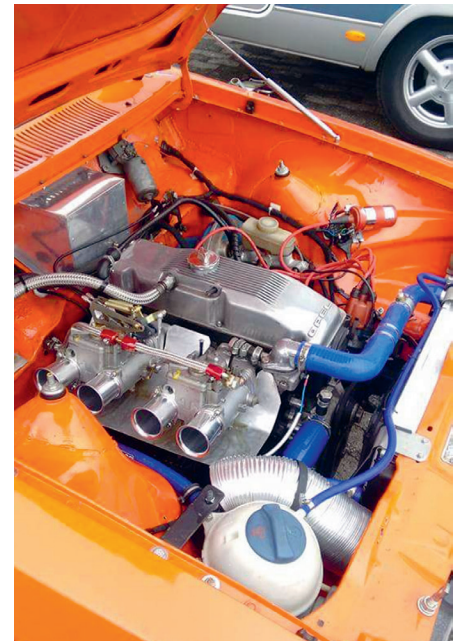
Seit Wochen sorgen zwei Änderungen in Sachen Reglement für viel Gesprächsstoff. Zum einen die Einführung des KNR-Systems die auch am Berg zum Tragen kommt. Diese Entscheidung war wohl unumgänglich und ist meiner Meinung nach auch vollkommen richtig! Bei uns geht es dabei nicht um Schikane oder Profit für die Hersteller, es geht schlicht und ergreifend um unsere eigene Sicherheit und die Vermeidung möglicher Langzeitverletzungen. Da wir das ganze Jahr über viel Geld ausgeben um unsere Fahrzeuge stetig zu verbessern, denke ich, es steht nicht zur Diskussion, dass wir an unserer eigenen Sicherheit sparen, sondern wir sollten froh sein, dass es diese technischen Entwicklung gibt.

Zum zweiten gibt es kein Streichresultat mehr in der Meisterschaft. Das bedeutet, die Rechnerei, wie man was fahren muss oder darf, um noch Meister werden zu können, hat endlich ein Ende. Wir können uns nun wieder auf faire motorsportliche Meisterschaftskämpfe freuen. Der Hauptgrund zu dieser Entscheidung ist aber einer anderen Tatsache geschuldet, die wohl jeder Veranstalter kennt. Die Vorarbeiten für eine Veranstaltung sind zeitaufwendig und werden unentgeltlich von den Freiwilligen der Vereine geleistet. Daneben gibt es eine Menge an Aufgaben und Dingen, die nicht über Eigenleistungen abgedeckt werden können. Sie sind sehr kostenintensiv und müssen aus den vereinnahmten Start-

geldern bezahlt werden. Wenn nun von einem Tag auf den anderen fast die Hälfte der Teilnehmer fehlt, bleibt der ach so fleißige Veranstalterclub auf einem Großteil seiner Kosten sitzen und seine Mitglieder haben nicht nur umsonst gearbeitet, sondern haben auch noch ein Loch in der Vereinskasse zu vertreten. So werden die Verantwortlichen in den Vorstandsetagen keine Lorbeeren ernten, geschweige denn werden wir neue Veranstalterclubs gewinnen können.

Würden wir in diesem Zusammenhang über technische Defekte oder persönliche Notwendigkeiten sprechen, wäre das nachvollziehbar und es war auch die Begründung für die viele Jahre gewährten Streichresultate. Aber davon ist nachweislich nicht die Rede. Mit den Streichläufen wurde die Option zu folgenden unschönen Konstellationen geschaffen und leider auch genutzt: „Strecke doof, Leute doof, zu weit weg..... da fahre ich nicht, aber egal, kann ja trotzdem noch Meister werden.“ Dafür waren unsere Streichläufe nicht gedacht! All jene, die das ganze Jahr durchhielten, auch mal den Urlaub opferten, die Kosten für einen Lauf mehr auf sich nahmen, sie wurden bestraft! Punkte einfach weg, weil Streichlauf. Das ist nach meinem Dafürhalten nicht fair und sportlich. Das Ziel eines jeden Motorsportlers sollte sein, so viel wie möglich zu fahren und so viele Meisterschaftspunkte zu sammeln, wie eben möglich. Wer das am Besten kann, ist am Saisonende ein verdienter Meister!

Alles in allem bleibt unser „Berg“ wohl auch in diesem Jahr eine spannende und aufregende Meisterschaft. Neuerungen im Fahrerfeld, Klassenwechsel und Fahrzeugoptimierungen werden für Abwechslung, neue Konstellationen und Verbesserungen



Die Pferde scharren schon...

bewährter Strukturen sorgen. Wir freuen uns auf sportliche faire Wettkämpfe und tollen Motorsport. Da diese Zeilen bereits vor der ersten Veranstaltung in Grenderich geschrieben wurden, werde ich Euch in den Juli-Clubnachrichten über die Neuigkeiten am Berg 2017 und die Ergebnisse der ersten beiden Meisterschaftswochenende der neuen Saison berichten. In der Hoffnung, dass die Bemühungen der letzten Jahre ihre Früchte tragen werden, freuen wir uns über jeden Meisterschaftsteilnehmer und auch über jeden der nur einmal Bergluft schnuppern möchte. Wir wünschen allen Teilnehmern eine unfallfreie und aufregende Berg-Saison 2017.

Norbert Meiers und Thomas Steinberger siegen in Mamminger

Im Rahmen des Mamminger Volksfestes veranstaltete der heimische MSC die vierte Oldtimer und Youngtimer Gaudi-Rallye.

Bei perfektem Ausflugswetter gingen 29 Besitzer von Nostalgiefahrzeugen an den Start und somit durfte der MSC Mamminger wieder viele Exoten der Bayerischen Motorenwerke, Ford, Glas Goggo, Mercedes, Opel, Porsche bis hin zum VW begrüßen.

Den Sieg in dieser Rallye, die einer anspruchsvollen Schnitzeljagd glich, holte sich das Team Meiers Norbert und Steinberger Thomas mit den Adleraugen Englbrecht Lisa und Peter an Bord ihres Audi Coupé Baujahr 1984. Seit Jahren sind die Regensburger fester Bestandteil bei der Mossandl-Rallye und daher konnten sie sich auch die Mamminger Gaudirallye nicht entgehen lassen.

Platz zwei ging an das Dingolfinger Team Stieberger Michael und Brick Benjamin, die aus ihrem VW Bulli T3 den vollen Durchblick auf alle versteckten Bilder behielten und mit viel Geschicklichkeit genügend Punkte einholten konnten.

Knapp dahinter auf Platz drei reihte sich das Frauen-Team Drunkler Sarah und Ibisch Jenny mit ihrem BMW E30 Baujahr 1989 ein und wurde dafür, wie auch die ersten Platzierungen, mit einem Pokal und einem Verzehrsgutschein vom Gasthof Apfelbeck belohnt.

Im Vordergrund dieser Rallye stand vor allem der Spaß. Anhand eines Bordbuches, in dem die Strecke beschrieben war, mussten sich die Teilnehmer orientieren und dabei auf der Strecke Hinweise entdecken und in eine Bordkarte eintragen. An fünf Stationen auf der Strecke waren zusätzlich individuelle Aufgaben zu bewältigen.

Im Minutentakt wurde ab 11 Uhr mit der Vorstellung eines jeden Fahrzeugs gestartet. Der Weg führte über viele Nebenstraßen zur Mittelschule Mamminger, wo die Erzieherinnen des Kindergartens jedem Team einen Strumpf mit einem Ball über den Kopf stülpten. Die Aufgabe war, innerhalb einer begrenzten Zeit mit dem Ball im Strumpf und kopfüber möglichst viele gefüllte Flaschen zu treffen, was den Teilnehmern sehr amüsant



Sieger und Veranstalter der Old- und Youngtimerveranstaltung

zu den ersten wichtigen Punkten verhalf.

Weiter führte die Tour Richtung Pilsing zur Familie Lange. Dort mussten die Teilnehmer mit viel Geschick Bälle auf einem Holzbrett – ähnlich dem beliebten Kamelrennen auf dem Volksfest – in Löcher treffen und konnten damit unterschiedlich viele Punkte einholen.

Ein weiteres Ballspiel erwartete die Teams in Gottfrieding, wo mit einer Basketball-Abwandlung nochmals gepunktet werden konnte.

Nach einer weiteren Streckenpassage war in Heilberskofen das Wissen an der Reihe. Glücklicherweise konnten sich hier die Teams, welche mit der Sicherheit im Straßenverkehr vertraut sind und die speziellen Fragen dazu beantworten konnten.

Auf der letzten Station am Verkehrsübungsplatz in Mamminger mussten die Mamminger Eicher- und Oldtimerfreunde mit perfektem Einparken überzeugt werden.

Im Schnitt etwa zwei Stunden waren die Teams unterwegs beim Punktesammeln, ehe alle wohlbehalten im Ziel am Volksfestplatz in Mamminger wieder eintrafen.

Nach einer schmackhaften Brotzeit waren alle Teilnehmer gespannt auf die Siegerehrung im Festzelt, bei der alle Platzierungen verkündet wurden. Teams und Zuschauer waren mehr als begeistert von der gesamten Veranstaltung. MSC Vorstand Roland Kroiß freute sich über das Lob für sein Team und signalisierte dies bei der Ehrung im Festzelt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt auch in diesem Jahr wieder dem Kindergarten Mamminger zugute. Ein besonderer Dank ergeht an die Festwirtsfamilie Apfelbeck, die wieder einen Großteil der Preise gesponsert hat sowie an alle Helfer die es ermöglichten diese tolle Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen.

Andrea Ruhstorfer

Kart-Schnuppertag am Fuße des Hunsrück



Reges Treiben im hunsrücker Tiefenbach

Am 14. Mai veranstalteten die Motorsportfreunde Tiefenbach im NAVC ihren ersten Schnuppertag für angehende Kartfahrerinnen und Kartfahrer. Natürlich auch für all diejenigen, die sich einfach nur dafür interessieren. Weil der Aral Autohof, den die Tiefenbacher sonst immer nutzen können, an diesem Termin nicht zur Verfügung stand, mußte kurzfristig auf das ehemalige Fabrikgelände in Tiefenbach zurückgegriffen werden. Das Areal ist zwar um Längen kleiner, aber trotzdem super gut geeignet für solch einen Schnuppertag; schließlich ging es ja nicht darum, einen neuen Weltmeister zu küren, sondern sich einfach mal an das Thema „Kartslalom“ heranzutasten.

Die Mädels des rührigen NAVC Ortsclubs hatten im Vorfeld schon ein paar Ausmalbilder für die Kleinsten sowie einen Slalomkurs auf dem Papier ausbaldowert. So konnten die Kids sehr anschaulich erfahren, wie ein Slalomparcours aussieht. Schnell war dann auch ein kleiner Rundkurs aufgebaut, der die eine oder andere Aufgabe aus dem NAVC Handbuch aufwies – auch wenn wir die Tore noch etwas breiter gestellt waren.

Für all diejenigen, die selbst noch nicht fahren konnten (durften), wurde eine Mitfahrt im Kart angeboten, was auch zahlreich und dankend angenommen wurde. Leider sorgte immer wieder einsetzender

Regen und auch ein kurzer Hagelschauer für entsprechende Pausen, die allerdings immer nur von wirklich von ganz kurzer Dauer waren. Den Spaßfaktor bei den 25 Kindern und Jugendlichen konnte das so wieso nicht schmälerte.

Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis und eine Urkunde über diesen Tag, so daß man sich noch oft an diesen Sonntag erinnern wird. Allseits zufriedene Gesichter drückten am Ende aus, daß es garantiert nicht der letzte Schnuppertag war, den die Tiefenbacher Motorsportfreunde veranstaltet haben.

Matthias Ripphahn



Es hat Spaß gemacht ...

AUS DER SPORTABTEILUNG:

Neue Terminvorgaben zur KSM 2017

Aus organisatorischen Notwendigkeiten wird der Stichtag für die Wertung der LV-Meisterschaften zur KSM 2017 vom 31. Juli auf den 15. August 2017 nach hinten verschoben. Analog dazu wird der Anmeldeschluß auf den 12. Juni 2017 verlegt. Der Nachnennschluß zur KSM 2017 bleibt mit dem 17. Juli 2017 erhalten.

Bis dato bekannte LV-Meisterschaften, welche zur KSM 2017 gewertet werden, finden in den Landesverbänden Nordbayern, Südbayern und Mosel-Hunsrück-Nahe statt.

Joseph Limmer
NAVC Sportabteilung



Die Jubilare **Der NAVC sagt:** „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedersjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>10 Berlin
Sascha Heckers, Rangsdorf
Harz-Heide
Marcel Dresel, Vienenburg
Rhein-Ruhr
Stefan Jesse, Mettmann
Südbayern
Marcus Bernd, Türkheim
Philipp Spanner, Dingolfing</p> | <p>30 Schleswig-Holstein
Oliver Puschmann, Nahe
Nord
Jens Bordeaux, Bremen
Detlef Feindt, Langwedel
Joerg Freyse,
Suedbrookmerland
Gerhard Kunst, Sottrum/
Stuckenborste
Harz-Heide
Doris Dieber, Vienenburg
Mitte
Stefan Hahn, Rheine
Thorsten Schilk, Minden
Andreas Schulmeister,
Paderborn
Rhein-Ruhr
Michel Baczikowski, Oberhausen
Dirk Langenberg, Solingen
Wolfgang Rohmann, Essen
Werner Wallerkowski, Essen
Südwest
Eveline Völlm, Asperg
Nordbayern
Stephan Hasenkopff, Neumarkt
Peter Kuhn, Berg
Hubert Mederer, Velburg
Michael Pleisteiner, Berg-
Mitterrohrenstadt
Mona-Hedwig Rickert,
Eggolsheim</p> | <p>40 Berlin
Werner Heibisch, Berlin
Schleswig-Holstein
Uwe Harten, Rendsburg
Rhein-Ruhr
Michael Weinkath, Dinslaken
Nordbayern
Günther Slovacek, Geroldgrün</p> |
| <p>15 Mosel-Hunsrück-Nahe
Juergen Brust, Goesenroth
Silke Hummerich, Mengerschied
Nordbayern
Werner Bielesch, Illschwang
Gabriele Hierl, See-Lupburg
Südbayern
Johann Eckl, Mengkofen</p> | <p>50 Nord
Uwe Wichels, Horstedt
Harz-Heide
Hans-Joachim Kuhlmann, Bad
Harzburg
Mitte
Manfred Bäumer, Münster
Adam Gratz, Lipping
Rhein-Ruhr
Dagmar Kayser-Passmann, Unna
Mosel-Hunsrück-Nahe
Rolf Peyrat, Kirn/Nahe
Nordbayern
Norbert Back, Lohr-Steinbach
Manfred Machus, Nürnberg
Walter Schindler, Nuernberg
Johann Tiefel, Eichstätt
Südbayern
Josef Gebhart, Fischen-Pähl
Rudolf Klaiber, Lohhof
Wolfgang Lechner, Augsburg
Max Reichenwallner,
Berchtesgaden</p> | |
| <p>20 Rhein-Ruhr
Thorsten Steinke, Blettenberg
Hessen
Manfred Radziej, Rotenburg
a. d. Fulda
Mosel-Hunsrück-Nahe
Markus Jung, Kirchberg
Südwest
Friedel Woll, Mehlingen
Nordbayern
Anton Kerschensteiner, Berg
Südbayern
Anton Krinner, Wackersberg
Eduard Pramps, Mamming</p> | | |

NAVC Motorsport-Termine

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
17.06.2017		Jugendcrosskartslalom	ACC Kirchwistedt	Bergstr. 15, 27616 Kirchwistedt	04747-872103
17.06.2017		Cross-Slalom	MSC Mamming	Deggendorfer Str. 37, 94437 Mamming	09955-1625
18.06.2017		Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J 27, 91177 Thalmässing	09173-615
19.06.2017	RSM	Rundstreckenrennen Nürburgring, Sprintstrecke	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06383-7842
24.06.2017	BM	Bergslalom mit GP	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
25.06.2017	BM	Bergslalom mit GP	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
25.06.2017		Kartslalom (DV)	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
01./02.07.2017		Auto-Speedway	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
02.07.2017		Automobilslalom mit GP	NAC Nittenau	Am Hammersee 39, 92439 Bodenwöhr	0175-4114331
09.07.2017		Kartrennen (Cheb)	NRG Landshut	von Frauenhofenst. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
09.07.2017		Geschicklichkeitsturnier	ASVC Wieseth	Ammons Schönbronn 14, 91632 Wieseth	09855-1413
09.07.2017		Kartslalom (DV)	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
09.07.2017		Kartslalom (DV)	MSF Piegendorf	Piegendorf 25, 84088 Neufahrn	0160-5388118
16.07.2017		Cross-Slalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
16.07.2017	SM	Automobilslalom mit GP	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
23.07.2017		Kartslalom (DV)	NAC Amberg	Schulstr. 3, 92245 Kümmerbruck	09621-9139032
23.07.2017		Geschicklichkeitsturnier	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
29.07.2017		Jugendcrosskart-Slalom	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Elm	04761-70187
29.07.2017	SM	Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
30.07.2017	BM	Bergprüfung	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
30.07.2017		Stoppelfeldrennen	MC Elm	Rüsterhof 10, 27432 Elm	04761-70187

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V. i. S. d. P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Juni 2017. Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli 2017.

